



Newsletter der Pressestelle des Senats vom 28.05. bis 01.06.2012 (01.06.2012)

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

01.06.2012

"Einmal um die ganze Welt" - Kinder- und Familienzentrum Schwarzer Weg feiert 40-jähriges Bestehen ↪

"Einmal um die ganze Welt" – so lautet das Motto des Festes, das das Kinder- und Familienzentrum Schwarzer Weg am Donnerstag (31.05.2012) anlässlich seines 40-jährigen Bestehens feierte. Bürgermeister Jens Böhrnsen kam persönlich vorbei, um seine Glückwünsche zu überbringen und freute sich sehr über ein buntes Programm, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit den Kindern organisiert hatten. „Es ist toll, was Sie hier tagtäglich leisten. ...> [MEHR](#)



01.06.2012

Höhere Pauschbeträge – weniger Schlupflöcher ↪

Erfolg für die Initiative der Länder Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Hessen und Bremen: Nach langem Ringen hat die Finanzministerkonferenz heute (1. Juni 2012, Halle/Saale) Vorschläge für eine weitere Steuervereinfachung beschlossen. "Ich freue mich darüber, dass wir für die Vorschläge eine Mehrheit bekommen haben." ...> [MEHR](#)

01.06.2012

Innenministerkonferenz lehnt EU-Pläne für Ehrenamtliche ab ↪

Der Senator für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, begrüßt den Beschluss der Innenministerkonferenz, die dafür eintritt, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und andere ehrenamtlich Tätige (z.B. im Katastrophenschutz, Rettungsdienst oder in kommunalpolitischen Gremien) von der geplanten Änderung der EU-Arbeitszeitrichtlinie auszunehmen. ...> [MEHR](#)

01.06.2012

Länder erwarten weitere Unterstützung zum Ausbau der Kindertagesbetreuung vom Bund ↪

Die Länder fordern vom Bund eine gezieltere Förderung beim Ausbau der Krippenplätze, die die tatsächliche Entwicklung der Nachfrage für Kinder unter drei Jahren berücksichtigt. Einen entsprechenden Beschluss fassten die Länder am Mittag (01.06.2012) einstimmig bei der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK). Die Konferenz hat sich auf Antrag von Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen in Bremen, mit dem Thema befasst. ...> [MEHR](#)

31.05.2012

Mehr Geld für Kindertagespflegepersonen ⇨

Die Stundensätze in der Kindertagespflege werden um rund 3,5 Prozent angehoben. Das hat die Deputation für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen heute (31. Mai 2012) beschlossen. "Damit überträgt die Stadt Bremen die Tarifsteigerungen für Erzieherinnen auch auf Frauen und Männer in der Kindertagespflege", erläuterte Horst Frehe, Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen. ⇨ [MEHR](#)

30.05.2012

Böhrnsen: "Zehn-Punkte-Enttäuschung" ⇨

"Der Zehn-Punkte-Plan der Bundesregierung ist eine große Enttäuschung, er hilft Ländern und Kommunen nicht beim dringend nötigen weiteren Ausbau der Kinderbetreuung. Zusammen mit dem Beschluss zum Betreuungsgeld kann man nur von einem ‚Zehn-Punkte-Desaster‘ der Familienpolitik sprechen. Bremen wird alles versuchen, diesen Kotau vor der CSU im Bundesrat zu stoppen." ⇨ [MEHR](#)

30.05.2012

Anja Stahmann fordert neuen Kita-Gipfel auf Bundesebene - Zehn-Punkte Plan der Familienministerin für Bremen wenig hilfreich ⇨

"Das Zehn-Punkte Programm von Familienministerin Kristina Schröder zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist für Bremen wenig hilfreich." Mit diesen Worten kommentierte Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen die Vorschläge der Bundesregierung. "Was Bremen braucht, ist eine stärkere Unterstützung bei den laufenden Kosten der Kindertagesbetreuung. An dieser Stelle fällt der Bund letztlich hinter bestehende Vereinbarungen zurück." ⇨ [MEHR](#)

30.05.2012

Tagung in Bremen: Norddeutsche Wissenschaftsministerkonferenz lobt Wissenschaftspreis für Meeresforschung aus ⇨

Die Norddeutsche Wissenschaftsministerkonferenz hat heute (30.05.2012) im Bremer Rathaus unter Vorsitz von Wissenschaftssenatorin Renate Jürgens-Pieper getagt. Ministerinnen, Senatorinnen und Minister der Länder Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und der Stadtstaaten Hamburg und Bremen haben als wichtigstes Ergebnis einen gemeinsamen Norddeutschen Wissenschaftspreis ausgelobt. Dafür haben sie heute die für den Preis notwendige Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet. ⇨ [MEHR](#)

30.05.2012

Ein Verkehrsentwicklungsplan für Bremen - Erstes Bürgerforum zum Thema Ziele ⇨

Am Donnerstag, den 7. Juni findet im Tagungszentrum Rotes Kreuz Krankenhaus das 1. Bürgerforum zum Verkehrsentwicklungsplan für Bremen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion um die Ziele der Verkehrsentwicklung in Bremen zu beteiligen und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. „Verkehrsfragen sind Lebensfragen für eine Stadt. Die Aufgabe ist es, umwelt- und stadtverträgliche Mobilität für alle zu erreichen“ ⇨ [MEHR](#)



29.05.2012

Senat überarbeitet Vereinbarung zur Umwandlung der stillen Einlagen bei der Bremer Landesbank ⇨

Der Senat hat heute der Bürgerschaft eine überarbeitete Fassung der Vorlage zur Umwandlung der stillen Einlagen in Kernkapital bei der Bremer Landesbank übersandt (siehe Anhang). Die Bankenaufsicht hatte Bedenken hinsichtlich der Passage über die Mindestdividende geäußert. In Absprache mit dem niedersächsischen Finanzministerium wurde deshalb § 5 der Konsortialvereinbarung gestrichen. Finanzsenatorin Karoline Linnert geht weiter davon aus ⇨ [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- (01.06.2012) [Gesamtschule Bremen Mitte erhält Preis für ihr Mali-Projekt](#) ➞
- (30.05.2012) [Bremer Schüler qualifiziert sich für die internationale Mathematik-Olympiade in Argentinien](#) ➞
- (29.05.2012) [19 neue Häuser an der Schönebecker Straße in Bremen Nord](#) ➞
- (29.05.2012) [Starker Jahresauftakt 2012 für Bremen-Tourismus](#) ➞
- (25.05.2012) [Bildungs- und Teilhabepaket: Sozialbehörde stellt Erleichterungen für Sportvereine in Aussicht](#) ➞
- (25.05.2012) [Die wichtigsten Verkehrsprojekte der norddeutschen Länder sollen beim neuen Bundesverkehrswegeplan besonders berücksichtigt werden](#) ➞

Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:
senatspressestelle@sk.bremen.de

